

Prävention in der Chorjugend im SCV

Die Chorjugend im SCV möchte mit ihren Präventionsangeboten sensibilisieren, Kinder und Jugendliche stärken und schützen. Dabei setzt die Chorjugend auf mehrere Wege:

Sichtbarwerden /-machen

Das Thema Kinderschutz soll auf vielfältige Weise im Verband sichtbar gemacht werden:

- Homepage: <https://www.s-chorverband.de/vereinsfuehrung/kindeswohl-im-chor/>
- Willkommensmappe: Ehrenamtliche Gremiumsmitglieder sollen künftig eine Willkommensmappe mit Informationen zum SCV und zum Schutzkonzept der Chorjugend im SCV erhalten, samt Verhaltenskodex, Selbstverpflichtungserklärung und Aufforderung, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.
- Dozent:innen-/Helfer:innenanfragen: Bei Anfragen an Dozent:innen und Helfer:innen soll auf das Schutzkonzept und zentrale Gedanken zum Kindeswohl hingewiesen werden und bei Dozent:innen auch Teil des Vertrages sein.
- 1-2 Artikel pro Jahr zum Sachstand oder auch einzelnen Aspekten in der Verbandszeitschrift SINGEN
- Hinweis in der Seminarbroschüre des SCV
- fester Bestandteil auf der Agenda der jährlichen RCV-Infositzung, SCV-Klausurtagung und des Chorjugendtages
- Schutz- und Awarenesskonzept bei Veranstaltungen
- Rollup, PPP-Folie und evtl. Postkarten mit Aussagen zum Thema Prävention und Partizipation („Ich fühle mich hier wohl, weil...“)
- Namensschilder für Vorstandsmitglieder bei Veranstaltungen
- evtl. Toiletten-Aushänge zu Präventionsbotschaften/Schutzkonzept mit QR-Code bei Veranstaltungen
- evtl. kurzes Video als Auftakt jeder Veranstaltung
- falls möglich in Programmabläufe (Moderation) integrieren

Aufnahme in Ausbildungsinhalten

Kindeswohl soll möglichst ein fester eigener Punkt bei den Ausbildungsinhalten der Chorjugend im SCV (Kinderchorleitungsausbildung, Kinderchorleiter-Coaching, Mentor:innen, Lots:innen) sein und die Teilnehmer:innen in die Lage versetzt werden, Grenzverletzungen zu erkennen und diese auch zu formulieren und somit informiert und gestärkt werden.

Materialien

Ideen zur Prävention in der musikpädagogischen Chorpraxis und zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen finden sich z.B. auf S. 19ff. der DCJ-Broschüre „Das geht uns alle an!“, https://www.s-chorverband.de/wp-content/uploads/22-02-18_Kindeswohl_DCJ-Broschuere.pdf

Räume und Unterkünfte für Ausbildungen und Veranstaltungen der Chorjugend im SCV werden möglichst nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- von außen einsehbar (z.B. auch durch Fenster in der Tür o.ä.)
- zu Betriebszeiten jederzeit zugänglich (Tür muss immer ohne Schlüssel geöffnet werden können in beide Richtungen)
- freundlich gestaltet (kein „Kellerloch“ etc.)
- geschlechtergetrennte Unterbringung/WC/Dusche

Fort- und Weiterbildungen

Die Mitglieder des Interventionsteam der Chorjugend im SCV besuchen unterschiedliche Fortbildungen und Fachveranstaltungen und sind im Austausch mit der Fachberatungsstelle und der

Deutschen Chorjugend, um sich fortlaufend weiterzubilden und so achtsam zu bleiben und das Risiko zu minimieren.

Für Vereine empfehlen wir u.a. <https://www.deutsche-chorjugend.de/chor-mit-sicherheit-2/> und <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/>.

Eventuell werden auch Kindeswohl-Fortbildungen im Seminarprogramm des SCV ab 2025 aufgenommen, das wird im Präventionsteam 2024 besprochen.

Stand: 13.01.2024